



TECHNISCHE MITTEILUNGEN

18

DER ZÜNDAPP-WERKE G. M. B. H. NÜRNBERG-MÜNCHEN
WERK NÜRNBERG / KUNDENDIENST

JANUAR 1955

Inhalt: Verschiedene Verbesserungen

Verschiedene Verbesserungen

Neue Vierkantschrauben zur Befestigung des Zahnkranzes am Hinterrad bei Norma-Luxus, Elastic 200 und Elastic 250

Diese neuen Schrauben 1551 z 429 (bisher 1551 z 76) finden bei unseren Modellen Norma-Luxus, Elastic 200 und Elastic 250 Verwendung. Die Schrauben besitzen eine größere Auflagefläche am Konus und können auch für die Modelle DB 200, DB 201, DB 202, Comfort, Norma und Norma-Luxus, Elastic 200, Elastic 250 aus früheren Lieferungen verwendet werden, wenn die 90°-Ansenkung im Zahnkranz entsprechend tiefer gearbeitet wird.

Die neuen Vierkantschrauben wurden bei

Norma-Luxus	ab Fahrgestell-Nr. 901 347
Elastic 200	ab Fahrgestell-Nr. 881 378
Elastic 250	ab Fahrgestell-Nr. 926 780

eingebaut.

Neue Kupplungsanordnung bei Bella R 150, Norma-Luxus und Elastic 200

Bei diesen Modellen wird nun wie bei Bella R 200 und Elastic 250 das Kupplungskettenrad mit einem Kork-Buna-Belag versehen. Der Federdruck und damit der notwendige Kraftaufwand zur Bedienung der Kupplung konnte dadurch vermindert werden.

Zu beachten ist, daß die neuen Belaglamellen 920 z 52 nur eine Stärke von 3,5 mm gegenüber 4 mm bei der älteren Ausführung 920 z 51 haben.

Die Kupplung rutscht, wenn versehentlich bei der bisherigen Kupplung Lamellen mit 3,5 mm Stärke eingebaut werden.

Die Änderung der Kupplungsanordnung wurde bei

Norma-Luxus	ab Fahrgestell-Nr. 901 323
Elastic 200	ab Fahrgestell-Nr. 881 931
R 150-Bella	ab Fahrgestell-Nr. 15 121

durchgeführt. Aus nachstehender Aufstellung sind die Unterschiede zwischen den einzelnen neuen Ausführungen ersichtlich.

Bezeichnung	Norma-Luxus	R 150 Bella	R 200 Bella	Elastic 200	Elastic 250
Kupplungskettenrad	2100 z 165	2100 z 165	2100 z 165	2100 z 165	2100 z 161
Kupplungsfeder	321 z 536	321 z 564	321 z 564	321 z 536	321 z 45
Getriebekette	A 9,5 x 9,5 DIN 73 232 62 Glieder	A 9,5 x 9,5 DIN 73 232 62 Glieder	A 9,5 x 9,5 DIN 73 232 64 Glieder	A 9,5 x 9,5 DIN 73 232 62 Glieder	B 9,5 x 4,5 DIN 73 232 64 Glieder
Federteller	921 z 69				
Federtopf	781 z 273				
Kupplungsdruckplatte	921 z 67				
Kupplungsscheibe	921 z 68				
Sg.-Ring	35 x 1,5 DIN 471				
Zwischenring	1231 z 212				
Feste Kupplungsplatte	921 z 203				
Druckstift	1691 z 113				
Druckring	1231 z 213				
Kupplungsscheibe (mit Belag)	920 z 52				

Halter für Kettenschutz bei Norma-Luxus

Um das Klappern des Kettenschutzhalters zu vermeiden, wird ab Fahrgestell-Nr. 901 255 an Stelle der Gleitrolle 1401 z 104 und des Gummiringes 1236 z 220 ein Führungsstück aus Plastik 616 z 245 eingebaut. Der nachträgliche Einbau ist ohne weiteres möglich. Für Ersatz sind die Teile bereits verfügbar.

Größerer Kraftstoffbehälter bei R 150-Bella und R 200-Bella

Der Kraftstoffbehälter hat bei

R 150-Bella	ab Fahrgestell-Nr. 14 166
R 200-Bella	ab Fahrgestell-Nr. 58 261

ein Fassungsvermögen von 8,5 Litern (bisher 7,4 Liter).

Der neue Tank kann auch an älteren Fahrzeugen angebracht werden. Änderungen sind dabei nicht notwendig.

Teile-Nummer des 8,5-l-Kraftstoffbehälters: 6230 z 121

Kraftstoffschlauch bei R 150-Bella und R 200-Bella

Seit einiger Zeit werden unsere beiden Rollertypen serienmäßig mit einem metallumspinnenen Kraftstoffschlauch ausgerüstet. Für Ersatzbedarf soll nur noch diese Ausführung 1590 z 58 (kein einfacher Gummischlauch!) Verwendung finden.

Neuer Benzinahn bei R 150-Bella und R 200-Bella

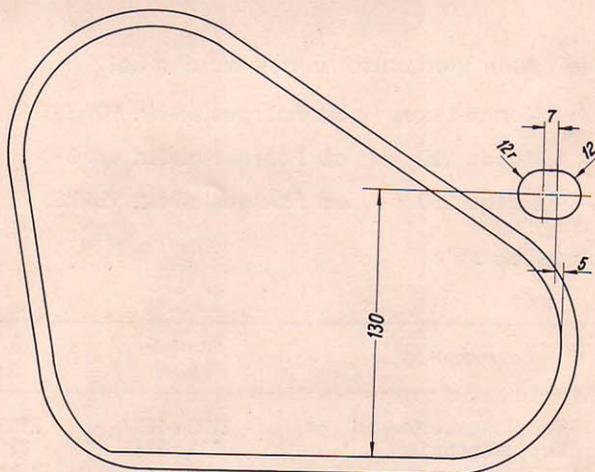
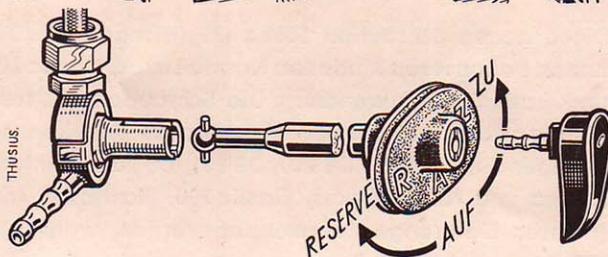
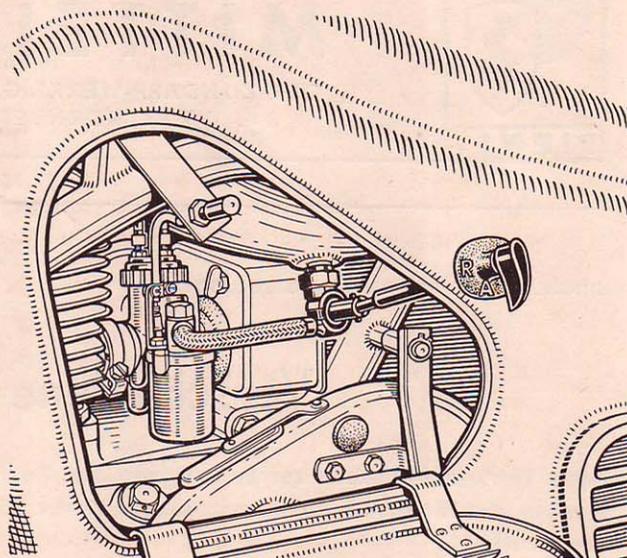
Ab Fahrgestell-Nr. 15 372 beim 150-ccm-Roller und ab Fahrgestell-Nr. 61 505 beim 200-ccm-Roller

befindet sich der Benzinahn an der linken Außenseite der Karosserie. Der Hahn wird mit einem normalen Zündschlüssel bedient. Vor dem Abnehmen der hinteren Verkleidung ist nunmehr zu beachten, daß das Zwischenstück zum Benzinahn entsprechend weit durch die Gummifassung nach außen geschoben wird.

Es besteht die Möglichkeit, diese Einrichtung nachträglich an alle älteren Rollerausführungen anzubringen. Nachstehende Teile werden dazu benötigt:

1 Kraftstoffhahn	6010 z 162
1 Verlängerungsbolzen	120 z 206-0
1 Gummitülle	616 z 244.

In der hinteren Verkleidung muß eine Öffnung für die Gummitülle 616 z 244 angebracht werden, wie aus nebenstehender Skizze ersichtlich.



Kettenkastenunterteil bei R 150-Bella und R 200-Bella

Zu beachten ist, daß die Öffnungen im Unterteil des Kettenkastens von Zeit zu Zeit gereinigt werden.

Kettenkastenabdichtung bei R 150-Bella und R 200-Bella

Zur noch besseren Abdichtung des Kettenkastens wird an der Schutzhaube ein Abdeckblech 1141 z 2087 mit zwei Linsenschrauben AM 4, 8 DIN 88 befestigt.

Nachträglich kann dieses Blech nur angebracht werden, wenn zugleich die Schutzhaube neuer Ausführung eingebaut wird.

Die Änderung wurde bei

R 150-Bella	ab	Fahrgestell-Nr.	15 372
R 200-Bella	"	"	" 61 721

durchgeführt.

Gummikappe 1806 z 01 über dem Leerlauf-Kontaktbolzen am Kupplungsgehäusedeckel bei R 150-Bella und R 200-Bella

Diese Gummikappe dient zur Abdeckung des Kontaktbolzens und wird

ab Fahrgestell-Nr. 15 372 beim 150-ccm-Roller und

ab " " 61 865 " 200-ccm-Roller eingebaut. Der nachträgliche Einbau der Kappe ist sehr zu empfehlen.

Bosch-Batterien

Die Firma Robert Bosch G. m. b. H., Stuttgart-Feuerbach, teilt uns mit, daß Batteriebeanstandungen ohne weiteres von den zuständigen Bosch-Dienststellen erledigt werden können. Um unnötige Verzögerungen zu vermeiden, bitten wir, bei berechtigten Reklamationen diese Außenstellen in Anspruch zu nehmen.

Abdeckkappe für Roller-Zündschloß

Auf Wunsch des Kunden kann über dem Zündschloß nachträglich eine Abdeckkappe 780 z 107-4 angebracht werden. Um die Montage zu ermöglichen, muß die Bohrung für das Zündschloß im Schaltbrett von 20,5 auf 21,5 mm aufgebohrt werden.

Verkleidung am Kurbelgehäuse bei Elastic 200 und Elastic 250

Ab

Fahrgestell-Nr. 881 931 bei Elastic 200

" " 928 351 " Elastic 250

wird die Stirnseite des Kurbelgehäuses mit einer Verkleidung 653 z 127 versehen. Die Befestigung erfolgt mittels Linsenschraube AM 6 x 16 DIN 85 und Federscheibe A 6 DIN 137.

Die Verkleidung kann nachträglich angebracht werden, wenn das Kurbelgehäuse mit einer 6-mm-Gewindebohrung versehen wird (siehe Abbildung). Am besten wird dabei so verfahren:

1. Verkleidung so an das Kurbelgehäuse halten, daß sie seitlich und oben an diesem anliegt.

Dabei

2. durch die Bohrung der Verkleidung die Stelle für die zukünftige Gewindebohrung markieren.

Anschließend

3. Sackbohrung (**nicht tiefer als 20 mm!**) anbringen, Gewinde M 6 einschneiden und
4. Verkleidung befestigen.

